



Maulwurf-Kindertagespflege in Hilzingen

Rowena Pamaylaon

Pädagogische Konzeption

Rowena Pamaylaon

Bahnhofstr. 1

78247 Hilzingen

Telefon: 07731/5062119

Mobil: 0176/72126376

Email: rowena.pamaylaon@web.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Pädagogische Ziele	3
Räumlichkeiten	7
Rahmenbedingungen	11

Vorwort

Ich, Rowena Pamaylaon, bin bereits seit 2003 als Tagesmutter tätig. Seither betreue ich täglich Kinder in der Kleingruppe und verfüge insbesondere über langjährige Erfahrung mit Säuglingen und Kleinkindern.

Als Mutter von zwei Töchtern (Jahrgang 1999 und 2002) habe ich zudem persönliche Erfahrungen in der Kindererziehung gesammelt.

Ausgebildet bin ich als zertifizierte Tagesmutter (seit 2006). Seither bilde ich mich permanent in pädagogischen Fortbildungen und in der Ersten Hilfe für Kleinkinder weiter.



Pädagogische Ziele

Eingewöhnung und Zusammenarbeit mit den Eltern

Prinzipiell ist mir eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern sehr wichtig. Nach einem ersten Kennenlern-Gespräch, das auch zur Klärung der organisatorischen Rahmenbedingungen dient, ist für mich dafür insbesondere der intensive Austausch während der Eingewöhnungsphase von Bedeutung. Für diese Phase nehme ich mir je nach Bedarf ca. 3-6 Wochen Zeit, während der ersten Woche sind Eltern bzw. Bezugspersonen mit dabei.

Nach dieser Zeit besteht bei mir jederzeit die Möglichkeit zum Gespräch, auch ein täglicher kurzer Austausch zum Tag gehört für mich dazu.

Pädagogische Arbeit

Grundsätzlich ist es mir wichtig, meine Arbeit am jeweiligen Bedürfnis des Kindes zu orientieren. In der frühkindlichen Betreuung bedeutet dies für mich vor allem den betreuten Kindern Geborgenheit und Stabilität zu geben.

Das Spiel der Kinder steht am Tag im Mittelpunkt. Sie lernen spielend mit allen Sinnen (Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten, Gleichgewichts- und Orientierungssinn).

Jedes Kind bestimmt selbst, was es entdecken will und wie es dabei vorgeht.

Als Betreuungsperson beobachte ich die Kinder und sichere ihre Erkundungen durch Ausgeglichenheit, Nähe, Aufmerksamkeit, Lob und Hilfestellungen ab.

Pflegesituationen wie Waschen, Umkleiden, Füttern werden von mir unter Berücksichtigung individueller Bedürfnisse übernommen. Die Kinder sollen sich wohlfühlen und später vieles selbstständig tun können. Bewegung und das Entdecken der Natur sind ebenfalls ein wichtiger Bestandteil meiner Arbeit.

Darüber hinaus lege ich als Tagesmutter Wert darauf, den Kindern dem Alter entsprechend die Möglichkeit zu bieten, Sozialverhalten in der Gruppe zu erlernen und den Umgang mit den eigenen Gefühlen zu ermöglichen. Dabei bereite ich die Kleinen auch ganz bewusst auf den Übergang in den Kindergarten vor.

Schwerpunkte meiner Arbeit und Regeln

1. Soziale Bildung

- a. Soziale Regeln erlernen die Kinder vorrangig im Spiel untereinander. Dabei geht es um die Herstellung von Kontakten, um den Tausch von Spielsachen und um die Lösung von Konflikten. Die Kinder erhalten bei mir die Möglichkeit, sich zu erproben und Erfahrungen zu sammeln.
- b. Die Kinder lernen ihre Gefühle zu äußern und dürfen auch sauer, wütend oder traurig sein. Bei mir als Betreuerin finden sie dafür Unterstützung, Trost und Zuneigung.
- c. Regeln und Grenzen sind wichtig für ein gelingendes Miteinander. Konflikte werden bei mir nicht mit Gewalt und Aggression gelöst, ein ruhiger und verlässlicher Umgang mit den Kindern ist mir sehr wichtig.

2. Somatische Bildung (körperlich)

Die Kinder lernen bei mir:

- a. Waschen der Hände vor dem Essen, nach den Mahlzeiten, nach dem Toilettengang und dem Spiel im Freien
- b. Den Gang auf das Töpfchen und die Toilette
- c. Selbstständiges An- und Ausziehen

3. Bewegung

- a. Die Kinder haben die Möglichkeit, sich in den Räumen und im Freien zu bewegen, zu toben und zu spielen, dafür gibt es eine Matraze zum Hüpfen und Toben, Hüpftiere, ein Trampolin, eine Wippe; im Garten/Hof/Terrasse: Eine Schaukel, eine Rutsche, ein Basketballkorb, Dreiräder, Fahrräder sowie Roller.
- b. Bei schönem Wetter besuchen wir gerne den Spielplatz im Schlosspark.
- c. Ein täglicher Spaziergang gehört bei mir dazu.

4. Ruhephasen und Schlafen

- a. Für jedes Kind ist es wichtig Ruhe zu finden. Dafür steht ein Bett in einem eigenen Zimmer oder eine Matraze im Spielzimmer zur Verfügung sowie Decken, Kuschelkissen, Plüschtiere, Bücher und leise Musik.
- b. Der Mittagsschlaf wird individuell, nach Absprache mit den Eltern, gestaltet. Schläft ein Kind mittags nicht mehr, erhält es andere Möglichkeiten, sich zu entspannen (Kuscheln, Buch, leise Musik u.a.).

5. Kleidung

- a. Die Kleidung für Kinder soll bequem sein, die Kinder sollen sich auch mal schmutzig machen dürfen.
- b. Wechselkleidung wird von den Eltern mitgebracht, so dass ein Wechsel auch mal problemlos möglich ist.
- c. Regenbekleidung ist ein „Muss“, da wir fast bei jedem Wetter rausgehen, um gemeinsam die Natur zu erkunden.

6. Ernährung

- a. Frühstück und Vesper werden von den Eltern selbst mitgegeben.
- b. Ich achte darauf, dass die Kinder viel frisches Obst, Gemüse und Vollkornprodukte bekommen.
- c. Stilles Mineralwasser steht immer zur Verfügung.
- d. Süßigkeiten gibt es nur zu besonderen Anlässen (Geburtstag, Ostern, Weihnachten).
- e. Das Mittagessen koche ich täglich frisch.

7. Ästhetische Bildung

- a. Die Kinder haben immer die Möglichkeit mit entsprechenden Materialien zu Malen, Zeichnen und zu Basteln.
- b. Tanzen und Singen gehören zum Tagesablauf.
- c. Die Kinder helfen beim Aufräumen und Saubermachen des Spielzimmers.
- d. Wir feiern Feste zusammen in der Gruppe (Geburtstagsfeier für jedes Kind, Fasnacht, Ostern und Weihnachten), der Abschied des Kindes aus der Gruppe wird gemeinsam gestaltet.

8. Gesundheit

- a. Grundvoraussetzung für das gesundheitliche Wohlbefinden der Kinder sind für mich viel Spiel, Bewegung, Erholung, gesunde Ernährung, fröhliches Miteinander, wettergerechte Kleidung und gute hygienische Bedingungen.
- b. Kinder mit ansteckenden Krankheiten und Fieber (Kinderkrankheiten, Durchfall, Erbrechen) werden nicht in die Tagespflege aufgenommen.

9. Unfallschutz

- a. Die Kinder sind über die BGW Unfallkasse unfallversichert.
- b. Kindersicherungen in Steckdosen und an Türen sind selbstverständlich.
- c. Ich bilde mich alle zwei Jahre über den Tagesmütterverein in Erster Hilfe für Kinder weiter.

Typischer Tagesablauf

Der Tag beginnt bei mir mit gemeinsamem Willkommen heißen, Frühstück, Singen und Tanzen. Danach dürfen die Kinder nach individuellem Wunsch spielen, bis wir alle zusammen in einem gemeinsamen Spaziergang die Natur erkunden. Das gemeinsame Mittagessen koche ich jeden Tag frisch und vollwertig, wir Essen alle zusammen. Den Mittag gestalte ich individuell mit den Kindern mit Ruhephasen und weiteren Spielangeboten.

Räumlichkeiten

Meine Kindertagespflegestelle befindet sich im Zentrum von Hilzingen, mit ausreichend Parkplätzen. Um den Kindern unterschiedlichen Alters gerecht zu werden und eine an ihre Bedürfnisse ausgerichtete Betreuung bieten zu können, habe ich eigens für die Tagespflege eine Dreizimmerwohnung angemietet und diese entsprechend ausgestattet. In der ca. 80 qm großen Wohnung steht ein Ruheraum, ein großes Spielzimmer sowie eine Küche mit Esszimmer zur Verfügung.

Daher kann Ihr Kind bei mir ganz individuell oder in der Gruppe spielen, bauen und seine Fähigkeiten entwickeln oder sich auch zurückziehen und Ruhe und Geborgenheit finden.

Auf meiner ca. 100 qm großen Terrasse gibt es einen großen Spielturm mit Rutsche und Spielhaus ebenso ist hier genügend Platz, um im geschützten Rahmen BobbyCar und Laufrad zu fahren. Im Hof bzw. auf der Rasenfläche des Hauses gibt es einen weiteren Spielturm mit Rutsche, zwei Schaukeln sowie eine Wiese zum Toben und Picknicken. Ein Fußball-Tor steht genauso zur Verfügung wie weitere Roller und Laufräder. Im Hof steht ein Doppelcarport, das mir ermöglicht auch bei Wind und Wetter mit den Kindern an der frischen Luft zu sein.

Bei Regenwetter steht uns im Keller des Hauses ein Trampolin, eine Tischtennis-Platte und eine Kletterwand zur Verfügung.







Rahmenbedingungen

Die Kinderbetreuung ist bei mir von Montag bis Freitag zwischen 7.15 Uhr und 17.00 Uhr möglich. Mein Jahresurlaub beträgt pro Jahr 30 Tage, an denen meine Kindertagespflege geschlossen bleibt. Die Schließtage werden rechtzeitig am Anfang des Jahres bekannt gegeben und lehnen sich größtenteils an die Kindergarten- bzw. Schulferien an.

Ich betreue maximal 5 Kinder gleichzeitig.

Die Kinder bringen morgens zum gemeinsamen Frühstück ihre Verpflegung selbst mit, Wasser steht den Kindern immer umsonst zur Verfügung. Das Mittagessen koche ich täglich frisch und nehme es gemeinsam mit den Kindern ein.

Da die Kinderbetreuung öffentlich gefördert wird, erfolgt die Bezahlung der Kindertagespflegeperson über das Kreisjugendamt. Hierfür stellen die Eltern einen Antrag auf anteilige Kostenübernahme beim Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

Ich arbeite sehr vertrauensvoll und eng mit der Kindertagespflege Landkreis Konstanz zusammen, auch in der Gestaltung und dem Abschluss der jeweiligen Betreuungsverträge. Nähere Informationen finden Sie unter:

www.kindertagespflege-landkreis-kn.de

In diesem Rahmen pflege ich ebenfalls regelmäßig den kollegialen Austausch mit anderen Tageseltern und bilde mich regelmäßig weiter.